

## **Segen**

Es segne und behüte uns  
der allmächtige und barmherzige Gott,  
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

### **Sie erreichen uns telefonisch:**

**Pfarrerin Bettina Roth: 04731 - 21520**

Mail: [roth.bettina.pfr.n@gmx.de](mailto:roth.bettina.pfr.n@gmx.de)

### **Das Kirchenbüro hat Urlaub bis Mitte Mai!**

Madeleine Michaildis: Donnerstags 10-12:00 Uhr

Mail: [kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de)

### **Veranstaltungen: siehe Kirchen Kurier**

**Gottesdienst 07.05. 18:00 Uhr**

### **Konfirmandenunterricht Laurentiushaus:**

**11.05. Donnerstag 16:15-18:15 Uhr**

### **Seniorenkreis: 07.06. ab 14:30 Uhr**

Bitte nehmen Sie weiterhin auch das Angebot der  
Andachten zum Mitnehmen auf der Homepage. Danke.

## **Andacht für Zuhause** **Jubilate (30.04. -06.05.2023)**

**Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur;  
das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.**  
**2. Korinther 5,17**

### **Vorbereiten**

Ich zünde eine Kerze an.  
Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,  
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.  
Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.  
Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

### **Den Wochenpsalm beten**

Psalm 66

- (1) Jauchzet Gott, alle Lande!
- (2) Lobsinget zur Ehre seines Namens;  
rühmet ihn herrlich!
- (3) Sprecht zu Gott: Wie wunderbar sind deine Werke!  
Deine Feinde müssen sich beugen  
vor deiner großen Macht.
- (4) Alles Land bete dich an und lobsinge dir,  
lobsinge deinem Namen.
- (5) Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so  
wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.
- (6) Er verwandelte das Meer in trockenes Land, sie gingen  
zu Fuß durch den Strom; dort wollen wir uns seiner freuen.
- (7) Er herrscht mit seiner Gewalt ewiglich, seine Augen  
schauen auf die Völker.  
Die Abtrünnigen können sich nicht erheben.
- (8) Lobet, ihr Völker, unseren Gott,

lasst seinen Ruhm weit erschallen,  
(9) der unsere Seelen am Leben erhält  
und lässt unsere Füße nicht gleiten.

### **Anfangen**

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.  
Denke an mich in deiner Gnade.  
Erhöre mich und hilf mir. Amen.

### **Auf Gottes Worte hören** (Jubilate: Freuet euch)

Jesus Christus spricht:

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. (Johannes 15,5)  
Jesus hat nie Fremdwörter benutzt, in Gleichnissen hat er alltägliche Bilder verwandt. In einfachen, verständlichen Worten hat er zu den Menschen gesprochen. So auch das Bild mit dem Weinstock, den Menschen damals geläufig, denn viele waren in Weinbergen beschäftigt damals. Wir wissen, wie ein Weinstock mit seinem Reben und Trauben aussieht und kennen den Geschmack von Traubensaft und Wein. Mit diesem alltäglichen Bild macht Jesus sein Verhältnis zwischen ihm und den Jüngern deutlich. Es geht ihm um das Miteinander, damals wie heute. Und ich bin mir sicher, dass Jesus dieses Bild mit dem Wein nicht zufällig wählt. Wein war und ist etwas Besonderes. Martin Luther bezeichnet den Wein als das Edelste der ganzen Welt. Bier ist Menschenwerk, Wein aber ist von Gott sagt Martin Luther. Jesus sagt nicht, ich bin der Baum und ihr seid die Blätter oder ich bin die Rose und ihr seid die Dornen... Jesus sagt: Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben. Das heißt nichts anderes als: Ihr seid etwas Besonderes. Etwas, das sich zu pflegen lohnt. Ihr seid in Gottes Garten nicht irgendein Kraut, sondern ihr seid Gottes Weinberg, als Rebe etwas sehr wertvolles von unschätzbarem Wert. Und Jesus sagt: Genau mit euch will ich verbunden sein, wir gehören zusammen, wir sind miteinander verwachsen. Gott ist der

Weingärtner, der dafür sorgt, dass es euch gut geht, dass die Verbindung zum Weinstock bleibt. Denn nur der Weinstock selbst kann die Rebe mit der nötigen Lebenskraft versorgen. Er hält sie am Leben, die einzelne Rebe ist auf den Weinstock angewiesen.

Als Christin kann ich das an jedem Tag merken, wie wichtig das ist, in Verbindung zu stehen. Zum Leben als Christin brauche ich die Verbindung zu Jesus, zu Gott. Jesus gibt mir Anteil an dem, was er für mich getan hat, Anteil an der Liebe, Anteil an der Vergebung und nach Ostern Anteil an der Auferstehung und neuem Leben. Durch ihn bin ich reich beschenkt, was ich mir selber nicht geben oder sagen kann. Wenn ich so mit Jesus verbunden bin, ein Teil von ihm bleibe, hat das Folgen. Wer in mir bleibt, der bringt viel Frucht, so sagt Jesus. Wo ich Liebe empfangen, kann ich auch Liebe weitergeben. Wo mir vergeben wird, kann auch ich vergeben. Wo ich Freundlichkeit und Hilfe erfahre, kann ich auch freundlich sein und helfen. Wer mit Jesus verbunden ist, wer in Jesus bleibt, der kann gar nicht anders, als wunderbare Früchte hervorzubringen. Der 30. April ist der Welttag der Weinbeeren, dieser Tag kann Anlass sein, sich genau auch diese besondere Liebe, an dieses Geschenk erinnern zu lassen. Amen.

### **Beten**

Ich will dir danken, Gott ...  
Ich denke besonders an ...  
Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.